

Suzerner Tagblatt.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

Inserat: die einpaltige Zeitungs-Blatt oder deren Raum 10 Cc. für Wiederholungen 8 „ Inserate von 3 Zeilen und weniger 20 „

Samstag,

Nro. 38.

den 8. Februar 1873.

Abonnements: jährlich, 6 Monate, 3 Monate. Für Luzern zum Abholen: Fr. 2. Fr. 4. Fr. 2. — für die übrige Schweiz: „ 10. „ 6. „ 2, 70.

Gottesdienst
in der protestant. Kirche in Luzern
Sonntag den 9. Februar.
Borm. 9 Uhr: Herr Kantibat Erleb von Kärl.

Verstorben in Luzern.
Den 6. Februar:
Joh. ein Knabe des Hrn. Joh. Gall von Gurmy, 15 Monate alt.
Den 7. Februar:
Sophie ein Mädchen des Hrn. Georg Wehrhans von Gurmy, 7 Wochen alt.
Joh. Alois Sölliger, Lehrer, von und zu Triengen, 83 Jahre alt; im Spital.
In der evang.-reform. Gemeinde:
Den 5. Februar:
Emil Karl, ein Knabe des Hrn. Johann Karl Käni von Dorgen, 4 Jahre alt.
Beerdigung: Heute Samstag Nachmittag 3 Uhr.

Anzeigen.

Bekanntmachung.
Die Ortsbürgergemeinde der Stadt Luzern veranlaßt sich Sonntag den 23. Februar Vormittags 10 1/2 Uhr im Gymnasialsaale behufs Besichtigung nachfolgenden Gegenstandes: „Verkauf einer neuen Organisations-Verfassung der Ortsbürgergemeinde.“ Die auf obigen Gegenstand bezüglichen Akten und das bereinigte Stimmregister liegen vom 10. Februar an auf der Kanzlei des Armen- und Waisenrathes den Bürgern zur Einsicht offen. Nähere Bestimmungen betreffend das Stimmrecht sind bis den 16. Februar beizugeben.
Luzern, den 7. Februar 1873.
Namens des Armen- und Waisenrathes:
Der Präsident:
Joh. Wehrhans.
Der Obersekretär:
G. Wölfler.

Eigenschaftssteigerung.
Dienstag den 25. Februar nächst-
kommend ist der Zeitpunkt, um die
H. B. B. Luzerns über, als B. B. und
H. B. B. in Luzern öffentlich und
freiwillig unter amtlicher Aufsicht im Wirt-
shaus zu Aarau zu versteigern:
a. eine große gemeinlich besessene
Eigenschaft unterhalb der Fluss-
mündung, Gemeinde Aarau, enthaltend:
1. eine wasserreiche Mühle,
b. ein großes Holzschuppenhaus, in
welchem sich eine Dampfmaschine be-
findet,
c. eine große Holzleite und
d. ein Gebäude für Werkstätten.
Diese Gebäude sind sowohl für eine
Mühle als auch für andere industrielle
Unternehmungen sehr geeignet und gut ge-
legen.
Kauf 10,000 Fr.
Die näheren Steigerungsbedingungen
können inwieweit auf der Gemeindekanzlei
Ettau eingesehen, sowie bei den
H. B. B. Versteigern selbst und auf dem Zi-
berfeldstrasse Hirschen & Berg in Lu-
zern vernommen werden.
Ettau, den 24. Januar 1873.
Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
G. E. Jumbly.
Der Schreiber:
Carl Ottiger.

Baugholzsteigerung.
Wittwoch den 12. Februar wird die
Korporationsverwaltung von Luzern
in der Schönbühl im Ringelhof zu Aarau
97 Stämme und 88 Bauholz, haltend
1129 Kubikfuß, gegen baare Bezahlung ver-
steigern. Die Steigerung beginnt Nach-
mittags um 2 Uhr.
Luzern, den 4. Februar 1873.
Der Obersekretär:
Z. S. Ammann.

Fahrhabtssteigerung.
Dr. Jakob Schärli, Schönbühl, läßt
unter amtlicher Mitwirkung Montag den
17. Februar von Morgens 9 Uhr an
beim Schönbühl (in Folge Verkauf der
Gemeinschaft) freiwillig u. öffentlich versteigern:
4 Fährhabe, 2 Fährhabe und 4 Fährhabe
Ochsen, 6 gute Milchkuhe, 1 trächtiges Fähr-
habe, 2 Fährhabe, 4 Fährhabe, 1
Fährhabe, 2 Fährhabe, 1 trächtiges Fähr-
habe, 6 Fährhabe, 1 Mutterkuhe mit 3 Jungen,
1 Fährhabe, 3 Mutterkuhe, wovon
eine trächtig, 1 Kuh, 1 Karren, 2 Schweine-
bänne, Gemüsekasser, Genterl, Fruchtstiefel,
1 Bett, eiserne und hölzerne Cagen, Gaben,
Wandbäume, Wagnersche, circa 40 Jir.
Erdäpfel, circa 3 alte Waller Epfenlumen
nebst vielen andern Gegenständen.
Käufer von Vieh können das Vieh bis
künftigen Mittags unentgeltlich im Schönbühl
sehen lassen.
Ein schriftlicher Bedingungen wird er-
halten, übrigenfalls die Steigerungs-
bedingungen vor Anfang der Steigerung
eröffnet.
Ettau, den 30. Januar 1873.
Gemeinderathstag.

Eigenschaftssteigerung.
Mit gebührender Bewilligung und unter
amtlicher Aufsicht läßt Gemeinderath
H. B. B. Luzern den 10. d. Abends 7 Uhr im Wirtshaus
zu Aarau in Aarau eine freiwillige
öffentliche Steigerung aussetzen:
1. Haus und Scheune am Aarau — be-
reitet noch neu — in „Weierfeld“
zu Aarau;
2. Ein Sand und Wald circa 3/4 Juch.
Die näheren Bedingungen liegen
jährl. beim Kauf zu ersehen.
Ettau, den 4. Februar 1873.
Aus Auftrag:
11447] Die Gemeinderathstag.

Fahrhabtssteigerung.
Dr. Fibler Schwegler, Traberbus,
läßt unter amtlicher Aufsicht Donnerstag
den 20. Februar von Vormittags 9 Uhr
an beim Traberbus freiwillig u. öffentlich
versteigern:
4 Fährhabe, 1 trächtiges Fähr-
habe, 2 trächtiges Fährhabe,
1 Strohauflage, 1 Fährhabe, 1 Brod-
maschine, 2 Backmaschinen, 1 Normal-
1 Wagnersche, 1 Gabelband, Schweinebänne,
1 Gelämmeg, 1 Brunnenpumpe, 1 Fährhabe,
1 starke Milchkuhe, 1 Milchkuhe,
1 Kuhle, 1 Eise, mehrere Moch u. Ge-
müsekasser, Gaben, Seile, 2 auf-
rechte Betten, 1 Estrich, 1 Karren,
2 Stiefel, 1 Küchenschiff, 1 Cylindervoll,
3 Marinete, 1 Wollschiff nebst vielen andern
Gegenständen.
Steigerungsbedingungen werden vor An-
fang der Steigerung eröffnet.
Ettau, den 25. Januar 1873.
1223] Die Gemeinderathstag.

Berein freimüthiger Katholiken.

Der Verein freimüthiger Katholiken, Sektion Luzern, versammelt sich
Samstag den 8. Februar Abends halb 8 Uhr
im Saale des Schützenhauses.
Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder des Vereins, sowie alle Mitbürger
eingeladen, die demselben beizutreten wünschen.
1168] Der Vorstand.

Schreiner-Ball

im Gasthaus zu Schneidern
Montag den 10. Februar 1873.
Anfang Abends 8 Uhr.
Dieser Abend freundschaftlich ein [1822] Das Comité.

Kartoffelverkauf.

Jeden Dienstag und Samstag von 9-11 Uhr Vor-
mittags werden bis auf weitere Anzeige prima Wälder-
Kartoffeln Halbviertel, Gd. und Partienweise abge-
geben. Gd. sind mitzubringen. Verkaufsstelle Kaserne.
1066] Der Vorstand der Suppenanstalt.

Stellenausschreibung.
Die Stelle eines Telegraphen in
Echtolzwatt wird mit einer jährlichen fixen
Besoldung von 120 Fr. nebst reglementar-
licher Pension von 10 Gd. per Doppelde
zur Uebernahme ausgeschrieben.
Dieselben Personen selber Geschickter,
welche sich in passendem Maße einer häus-
lichen Beschäftigung widmen, werden einge-
laden ihre Annehmungen unter Beiliegung
von Zeugnissen und allfälligen Empfehlungen
bis zum 10. Febr. an die Telegraphen-
Inspektion in Olten einzubringen, welche
die nötige Auskunft ertheilen wird. Die
Inspektion findet auf Kosten der Vermol-
tung in Echtolzwatt selbst statt, insofern
die Telegraphenstellen nicht mit wo dabin
dem Vorkauf übertragen wird.
Olten, den 4. Februar 1873. [1208*]
Die Telegraphen-Inspektion.

Die Telegraphen-Inspektion.
1251] Die Anzeiger vom letzten Mittwoch
und Donnerstag im „Baseler“ und „Lu-
zerner Tagblatt“ betref. der sogenannten
Generalversammlung des schweizerischen
Arbeiter-Unterstützungsvereins u.
2. Februar in Sursee und der da gero-
lenen Tagblatt ist etwas verfehlt, weil noch
keine genügende, allg. und rechtliche
Regulation und Autorität darüber vor-
gelegt wurde.
Der bisherige Vereinspräsident.

Typographia
heute Abends 8 Uhr.
Unteroffiziers-Verein.
1. Ausmarsch
Sonntag den 9. Februar.
Versammlung punkt 12 1/2 Uhr im
Schützenhaus. [1280*]
Bei ungenügender Witterung Kapfel-
büchsen (wie in der Kaserne, wobei
jeder Mitglied eine Gd. im Werthe von
wenigstens 80 Ct. mitzubringen bei.

Unteroffiziers-Verein
heute Samstag den 8. Febr. Abends
8 Uhr in der Kaserne. [1231]

Kartoffel-Vieferungen.
Gute Wälder-Kartoffeln besorgt
der unterzeichnete Verpflegungswart
Jenny & Co. in Wädwil in Wädwil für
die Sch. und Wälder-Kartoffeln. — Ummit
aus selbst Bedienung! [1176G]
Abm. E. Wuschel in Wädwil
1076* (Ettau, Burg).

Anleihen des Kantons Luzern.

Franken 1,500,000 à 4 1/2 %.

Subscriptions-Auskündigung.

In Folge Auftrags des Regierungsrathes und unter Bezugnahme auf die
entsprechenden Beschlüsse des Grossen Rathes und die dahingehenden Volksabstim-
mungen wird behufs Subvention der Eisenbahn Luzern-Luzern ein Anleihen
von Fr. 1,500,000 aufgenommen, von denen Fr. 900,000 zur öffentlichen Sub-
scription aufgelegt werden.
Emissionsbedingungen.
1. Die Obligationen von je Fr. 1000 lauten auf den Inhaber.
2. Der Emissionskurs ist auf 100 festgesetzt.
3. Das Anleihen wird zu 4 1/2 % per Jahr verzinst. Die Zinszahlung
erfolgt je auf den 1. Mai.
4. Das Anleihen ist bis 1. Mai 1885 unauflösbar. Nach Ablauf dieses
Zeitraumes steht dem Kanton das Recht zu, nach vorhergehender halb-
jährlicher Kündigung das Anleihen auf einmal oder in jährlichen Ratenzahlungen
von mindestens Fr. 150,000 abzuhufen. Bis 1. Mai 1885 muss das ganze An-
leihen zurückbezahlt sein. Findet die Rückzahlung nicht auf einmal, sondern
in Abtheilungen statt, so sind die Obligationen, welche zurückbezahlt werden
sollen, durch das Loos zu bestimmen. Die Nummern der zur Rückzahlung
gelangenden Obligationen werden jeweilen in einigen der vorbereiteten
Schweizerblätter veröffentlicht.
Die Zinszahlung sowie die Rückzahlung des Kapitals erfolgt spesenfrei für
den Inhaber

in Luzern bei der Staatskassa;
in Basel bei Hrn. Rudolf Kaufmann;
in Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt.
5. Die Einzahlungen können nach Belieben der Unterzeichner von
15. Februar bis 15. Mai 1873 gegen Aushändigung der definitiven Titel im Domi-
zium, in welchem gezeichnet wurde, geleistet werden. Es wurden jedoch nur
Einzahlungen für ganze Obligationen angenommen.
6. Der erste Zinscoupon der Obligationen beginnt mit dem 1. Mai 1873
zu laufen. Der Restzins auf sämtlichen Zahlungen wird pro und contra zu
4 1/2 p. a. verrechnet.
7. Die Zeichner haften mit ihrer Unterschrift.
8. Die Subscriptionsanmeldungen werden entgegengenommen vom 10. Fe-
bruar an

bei der Staatskassa
• Spar- und Leih-Kasse
• Bank
• Creditanstalt
• dem Elzigen Bank-Comptoir
• Hll. Baltasar, Meyer & Co.
• Crivelli, Schwyder & Cie.
• Seb. Crivelli & Cie.
• Schnyder & Mayr
in Luzern.
An diesen Stellen sind auch die Subscriptionsformulare zu beziehen.
Die Subscription wird geschlossen, sobald das Anleihen gedeckt ist. Eine
allfällige nöthig werdende Reduktion findet nur auf den Zeichnungen des Schluss-
tages statt.
Luzern, 28. Jänner 1873.
Namens des Finanzdepartements des Kantons Luzern,
Der Regierungsrath:
J. Schnyder.

Bersammlung
der neu aufgenommenen Mitglieder der löbl.
Satzung und zur Besprechung und definitivem
Entscheid heute Samstag Abends 8 Uhr im
„Weitenkeller“. Um zahlreiches Erscheinen
ersucht
Der Fritschivater.

Café-Restaurant Stadthof.
Heute Samstag den 8. Februar
CONCERT
von dem berühmten Sänger Heinrich Bächli
und zwei Töchtern. [1066*]
Anfang 7 1/2 Uhr.

Eröffnung
der
Bierbrauerei z. Kreuz in Wohlhusen
Sonntag den 9. Februar
bei musikalischer Unterhaltung.
Es ladet ein [1312*] Das Comité.
PATE GEORGE
Pharmacie H. P. (V. S. S.)
Zu haben in der Suldtor-
gen Apotheke am Schönbühl
in Luzern. Wichtigster Depot
für den Kanton Luzern. [28*]